



Der Gemeinderat hat an den Sitzungen vom 22.10. und 05.11.20

- dem Projekt "Regenrückhaltebecken" zugestimmt und der Firma Emch und Berger, Solothurn, den im Budget 2020 enthaltenen Planungsauftrag im Umfang von CHF 150'000 erteilt. Gemäss rechtsgültigem Generellen Entwässerungs-Projekt muss zur Verhinderung einer Überlastung der Kläranlage bei Starkniederschlägen ein Regenüberlaufbecken gebaut werden. Der Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 4.5 Millionen soll an der Gemeindeversammlung vom 07.12.20 beantragt werden. Dank Optimierungen konnte auf eine neue Leitung von der Kläranlage bis zur Aare verzichtet werden. Ursprünglich wurde von Kosten in der Höhe von CHF 9.7 Millionen ausgegangen.
- entschieden, die Arbeiten im Rahmen der Teilrevision der Gemeindeordnung innerhalb des Projektes "Überprüfung der Pensen für das Gemeindepräsidium" vorerst zu sistieren. Betroffen von der Sistierung ist hauptsächlich die Anpassung des Pensums des Gemeindepräsidiums, die erwogene Einführung einer Gemeinderatskommission und die Einführung einer Geschäftsleitung.
- der Gemeindeversammlung beantragt, ein Postulat zur Errichtung eines Bushäuschens an der Haltestelle Haag der Buslinie 32 als nicht erheblich zu erklären.
- den neuen Aktionärsbindungsvertrag und die Übertragungen von Aktien der Gemeinschaftspraxis Selzach AG genehmigt.
- der Anmeldung von Mario Cappelli, Jg. 1991, zum Feuerwehroffizierskurs im Jahr 2021 zugestimmt.
- der Gemeindepräsidentin und der Leiterin Kinderbetreuung die Kompetenz erteilt, eine Fachperson Hort anzustellen.
- sich die beiden Projekte "Verschiebung und Neubau der Altreustrasse" und das Hochwasserschutzprojekt "Verbauungen Dorfgebiet Eichholzstrasse bis SBB" vorstellen lassen. Das Geschäft soll an der Sitzung vom 19.11.20 im Gemeinderat mit konkreten Vorschlägen zu einzelnen Ausgestaltungsvarianten nochmals traktandiert werden.
- der Gemeindeversammlung beantragt, ein mit Schreiben vom 23.09.20 eingereichtes Postulat mit dem Titel "Massnahmen in Altreu, Sängli" als erheblich zu erklären. Falls die Gemeindeversammlung dem so zustimmt, soll eine Arbeitsgruppe zur Behandlung der Anliegen der Petitionäre eingesetzt werden. In die Arbeitsgruppe wurden, neben der Vertretung der Petitionäre, seitens der Einwohnergemeinde Selzach Melanie Schaad (FDP), Peter Bichsel (SP) und Viktor Brotschi (CVP) gewählt. Die Arbeitsgruppe soll von Viktor Brotschi geleitet werden.
- den Anpassungen der Dienst- und Gehaltsordnung im Zusammenhang mit der Reorganisation der Abteilungen Kinderbetreuung und Gemeindeverwaltung zu Handen der Gemeindeversammlung zugestimmt. Im Rahmen der Teilrevision sollen in den beiden Abteilungen die Stellvertretungen besser geregelt und die Pensen den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.



- den Anpassungen der Dienst- und Gehaltsordnung im Zusammenhang mit der Anpassung von Behördenentschädigungen zu Handen der Gemeindeversammlung zugestimmt. Im Rahmen der Teilrevision sollen die Entschädigungen für die Behördenarbeit attraktiver gestaltet werden.
- eine Einsprache gegen eine Anschlussgebührenrechnung abgewiesen.
- im Zusammenhang mit der Sanierung des Mehrzweckgebäudes Dominique Hugi von der architekturstube, Oberwil bei Büren, den Auftrag zur Erarbeitung eines Vorprojektes genehmigt. Es sollen die beiden Varianten "Ausbau im Erdgeschoss" und die Variante 2 "Aufstockung" zu Handen des Gemeinderates ausgearbeitet werden.
- der Schenkung von Gutscheinen des Selzacher Gewerbevereins an die teilnahmeberechtigten Personen des pandemiebedingt abgesagten Seniorenausfluges zugestimmt. Ebenfalls mit Gutscheinen des Selzacher Gewerbevereins sollen Behörden und Mitarbeitende, die in diesem Jahr weder Ausflüge noch Abschlussessen abgehalten haben, beschenkt werden. Mit dieser Anerkennung im Gesamtwert von über CHF 20'000 soll gleichzeitig auch das Selzacher Gewerbe unterstützt werden.

Mario Caspar